**ZH I 453‒454**

**171 *Entwurf***

**1759**  
**Johann Georg Hamann ↛ Immanuel Kant**

S. 453, 18

Eine weise Regierung hat mehr Macht als das Clima den Charakter einer

Nation zu veredeln.

20

Es fehlt an Schriften nicht über das Clima; ich kann mich aber auf keine

besinnen, die hieher gehört. Im Esprit des Nations möchte etwas zum

Unterricht des Declamators stehen. Dies Buch ist deutsch übersetzt. Der

Lebensbeschreiber des Hallers hat meines Wißens seines Helden Hypothese von der

Reitzbarkeit mit der Lehre vom Clima vereinigen wollen. Dieser Schweitzer

25

hat eine kleine Schrift vor einem Jahr ausgegeben, die wo ich nicht irre, auch

in das Fach einschlägt. Ich besitze sie selbst, habe sie aber nicht gelesen, sie ist

sehr historisch. Zimmermann heist meines Wißens der Autor.

Ich habe nicht einmal den Esprit des loix hier, daß ich dies Buch zu Rathe

ziehen kann. Seine Theorie gründet sich auf einige Versuche mit

30

Ochsenzungen, und ihren Warzen, so viel ich mich besinnen kann. Nehmen Sie also mit

einer Rhapsodie meiner eignen Einfälle für lieb. Sie werden sich nicht viel

versprechen können, weil mein Gedächtnis die Spur der einschlagenden

Begriffe verloren.

Das Thema könnte ein wenig beßer und regelmäßiger bestimmt werden.

**S. 454**

Es fehlt demselben an Einheit, die jedes haben muß, es mag so zusammen

gesetzt seyn, wie es will. Damit ist dem geholfen, der es ausarbeiten, und jeder

Art von Zuhörern.

Wird Regierung dem Clima hier, wie Kunst und Natur entgegengesetzt?

5

So hat man nicht den Montesquieu eigentlich zum Gegner. Der sieht das

Clima bloß als ein Mittel an, das der Regierung ~~zu~~ subordinirt ist, oder

als ein Hindernis, das eine gesunde Politick zu überwinden hat. Die

Staatskunst muß sich also gegen das Clima als einen Bundesgenoßen oder als

einen Feind verhalten.

10

Wo es keine Gesetze giebt, da giebt es auch kein politisch Clima. In

despotischen Staaten giebt es weder Sitten noch Charakter. Die zufällige

Gemüthsart des Sultans und seines Großveziers machen eine solche Nation edel und

verächtlich. Das Clima kann ~~ihn~~ über ihn einen Einfluß haben, aber keinen

über sein Volk.

**Provenienz**

Druck ZH nach den unpublizierten Druckbogen von 1940. Original verschollen. Letzter bekannter Aufbewahrungsort: Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg, Msc. 2553 [Gildemeisters Hamanniana], I 58.

**Bisherige Drucke**

ZH I 453f., Nr. 171.

**Kommentar**

**453/21** Espiard, *L’Esprit des Nations*

**453/23** Zimmermann, *Das Leben des Herrn von Haller*

**453/24** Reitzbarkeit] HKB 145 (I  335/28)

**453/24** Zimmermann, *Dissertatio physiologica de irritabilitate*

**453/25** Zimmermann, *Von dem Nationalstolze*

**453/26** nicht gelesen] Seine ungefähre Kenntnis des Inhalts (ohne die Schrift gelesen zu haben) könnte auch auf eine Rezension Mendelssohns zurückgehen (Briefe die neueste Litteratur betreffend, 4. Bd., 1. St., 1758, XI, S. 551ff.).

**453/28** Montesquieu, *De l’Esprit des loix*

**453/29** Seine Theorie] Die in Zimmermann, *Dissertatio physiologica de irritabilitate* formulierte, und die auf ein Bewegungsprinzip unabhängig vom Seelischen hinauslief, also auf rein körperliche Reizbarkeit.

**453/31** Rhapsodie] Vortrag eines Gedichtes oder von Teilen einer/verschiedener Dichtung/en, die lose miteinander verbunden aber nicht unbedingt aufeinander aufbauen. Vgl. Titel der *Aesthaetica*, N II S. 195: »Rhapsodie in kabbalistischer Prose«.

**454/11** despotischen] HKB 153 (I  376/33)

Quelle:  
Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe (HKB). Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf Grundlage der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian Großmann, Carl Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. (Heidelberg 2020ff.) URL: www.hamann-ausgabe.de.